

**Hubert Heindl**

Geschäftsführer der Agentur für Projektberatung, Training und Entwicklung APTE, Mitbegründer der Afrikanischen Friedensuniversität und des zivilen Krisen-Interventionsprogramms INOVAR, Regensburg

**Dr. Wolfgang Heinrich**

Mitglied der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Bad Herrenalb

**Karen Hinrichs**

Geschäftsführende Direktorin des Friedensinstituts der Evangelischen Hochschule Freiburg

**Prof. Dr. Thomas Hoppe**

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften der Helmut Schmidt Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg

**Marie-Noëlle Koyara**

Verteidigungsministerin der Zentralafrikanischen Republik (ZAR), Bangui (Video-Beitrag)

**Stefan Maaß**

Friedensbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden, Koordinator des Programms „Kirche des gerechten Friedens werden“, Karlsruhe

**Lukas Meyer-Blankenburg**

SWR-Fachredaktion Bildung, Geschichte, Kultur, Stuttgart

**Apl. Prof. Dr. Klaus Moegling**

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel, Kassel

**Ulrich Müller-Froß**

Bel Canto auf der Mundharmonika, Müllheim/ Baden

**Winfried Nachtwei**

MdB a.D., Mitglied im Beirat Zivile Krisenprävention und Friedensförderung der Bundesregierung, Münster

**Apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth**

Fachbereich Katholische Theologie der Universität Osnabrück

**Dieudonné Kardinal Nzapalainga**

Erzbischof der Diözese Bangui, Zentralafrikanische Republik (ZAR), Träger des Aachener Friedenspreises (Video-Beitrag)

**Oberst i.G. Prof. Dr. Matthias Rogg**

Vorstand German Institute for Defence and Strategic Studies (GIDS) (Video-Beitrag)

**Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele**

Prälat des Kirchenkreises Nordbaden, Schwetzingen

**Horst Scheffler**

Leitender Militärdekan a.D., Zornheim/Rheinhausen

**Stefan Schwarz**

UN Department of Peace Operations, New York

**Dr. Christine Schweitzer**

Geschäftsführerin des Bundes für Soziale Verteidigung (BSV), Minden (Video-Beitrag)

**Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann**

Evangelische Theologie, Schul- und Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule, Freiburg

**Carsten Twelmeier**

Leiter der Stabsstelle Internationale Zusammenarbeit der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol), Münster

**Dr. Theodor Ziegler**

Leiter der Fachgruppe Internationale Polizei der Initiative Sicherheit neu denken, Karlsruhe

**Andreas Zumach**

UN-Korrespondent der taz, Berlin

Anmeldung:

Bis zum 10. September 2021 online unter evakad.de/prog2021204

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn eine Absage erhalten. Es wird keine Anmeldebestätigung versandt.

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

169 € (inkl. Vollpension und Tagungsbeitrag)

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption der Akademie (möglichst mit EC-Karte). Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Treten Sie weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn von Ihrer Anmeldung zurück, werden Ihnen 50% der Kosten (bei Ermäßigung 100%) als Ausfallgebühr in Rechnung gestellt. Auszubildende, Schüler/innen, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Teilnehmer an Freiwilligendiensten sowie Arbeitslose erhalten eine **Ermäßigung von 50%** gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

Tagungsort und Anreise:

Haus der Kirche – Evangelische Akademie Baden, Dobler Str. 51, 76332 Bad Herrenalb, Tel. (07083) 9280, Fax (07083) 928601, E-Mail: hauserkirche@hdk.ekiba.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: IC/ICE bis Karlsruhe Hbf; S-Bahn (S 1) vor dem Bahnhof nach Bad Herrenalb. Aktuelle Informationen zur **Anreise** mit dem öffentlichen Nahverkehr finden Sie unter www.bahn.de, bitte als Ziel „Ev. Akademie, Bad Herrenalb“ eingeben.

Mit dem PKW: Autobahn A5 (Ausfahrt Ettlingen/Bad Herrenalb). Parkplätze unterhalb des Hauses.

Corona-Vorbehalt

Vor der Veranstaltung erhalten Sie unser Corona-Schutzkonzept. Wir gehen davon aus, dass die Tagung als Präsenz-Veranstaltung in Bad Herrenalb möglich sein wird. Falls im September weitgehende Coronabeschränkungen gelten, behalten wir uns vor, die Veranstaltung digital durchzuführen.



Sicherheit neu denken

Tagung

Weltinnenpolitik und Internationale Polizei

Von militärischer zu ziviler und polizeilicher Sicherheitspolitik

**22. bis 24. September 2021
Bad Herrenalb**

Einladung

Seit 2013 befindet sich die Evangelische Landeskirche in Baden auf dem Weg zu einer Kirche des gerechten Friedens. 2017 stellte im Rahmen dieses Prozesses die Evangelische Studiengemeinschaft e.V. (FEST) eine Just-Policing-Studie vor. 2018 veröffentlichte die Landeskirche das Szenario „Sicherheit neu denken – von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“, das seit 2019 von einer bundesweiten Initiative von 34 deutschen und drei europäischen Organisationen in die gesellschaftliche, kirchliche und politische Debatte eingebracht wird.

Die Fachgruppe Internationale Polizei dieser Initiative beschäftigt sich mit der Frage, wie die national wie international allseits geforderte Stärkung ziviler Krisenprävention und -intervention durch zivil-polizeiliche Instrumente weiterentwickelt werden kann.

Dazu hat die Fachgruppe in zwei Fachklausuren unter Beteiligung bundesweiter Expert*innen 2020/21 den Entwurf einer „Zielperspektive Internationale Polizei“ inklusive möglicher Realisierungsschritte erarbeitet.

Auf der Tagung wird der Entwurf dieser Zielperspektive vorgestellt und breit diskutiert. Die Teilnehmenden erhalten vorab den Entwurf der Zielperspektive sowie weitere Informationen inklusive des Corona-Schutzkonzepts. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung aus Corona-Schutzgründen ggfs. als Online-Tagung durchzuführen. Wir gehen jedoch davon aus, dass im September eine Präsenz-Veranstaltung möglich sein wird.

Ralf Becker

Koordinator der Initiative „Sicherheit neu denken“ aus der Evangelischen Landeskirche in Baden

Dr. Theodor Ziegler

Leiter der Fachgruppe Internationale Polizei

Programm

Mittwoch, 22. September 2021

ab 13.00 Uhr Anreise + Kaffee

Teil I: Ausgangspunkte

14.30 Uhr Begrüßung, Einführung in die Tagung
Akademiedirektorin A. Uta Engelmann
Ralf Becker

14.45 Uhr Einschätzung des Militärs aus humaner und ethischer Sicht
Ullrich Hahn
Prof. Dr. Thomas Hoppe

15.45 Uhr Zusammenfassungen kritischer Stimmen zu Militärinterventionen
(Dr. Hans-Georg Erhart / Dan Krause)
und Friedensmissionen
(Prof. Dr. Séverine Autesserre)
Dr. Dirk Harmsen
Horst Scheffler
Stefan Maaß

16.15 Uhr Kaffeepause

Teil II: Weltinnenpolitik und Internationale Polizei

16.45 Uhr Von den nationalen Außenpolitiken zu einer Weltinnenpolitik
Apl. Prof. Dr. Klaus Moegling
Prof. Dr. Ulrich Bartosch

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Sicherheit neu denken
Von militärischer zu weltregionaler ziviler und polizeilicher Sicherheitspolitik
Dr. Theodor Ziegler
Ralf Becker

Ab 21 Uhr Offener Austausch

Donnerstag, 23. September 2021

8.00 Uhr Frühstück

Teil III: Erfahrungen mit gewaltfreier Konfliktbearbeitung

9.00 Uhr Impuls am Morgen mit Tageslosung und Gebet
Horst Scheffler

9.05 Uhr Chancen der Kooperation polizeilicher Sicherheits- und gewaltfreier Friedensfachkräfte
-
12.30 Uhr Dr. Wolfgang Heinrich
Dr. Anthea Bethge
Dr. Christine Schweitzer
Hubert Heindl
Marie-Noëlle Koyara (angefragt)
Erzbischof Dieudonné Kardinal Nzapalainga (angefragt)

13.00 Uhr Mittagessen

Teil IV: Idee und Perspektive

14.00 Uhr Internationale Polizei aus friedensethischer Sicht
Apl. Prof. Dr. Thomas Nauerth

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr Ansatzpunkte für eine IP angesichts der internationalen Realitäten
-
16.30 Uhr Andreas Zumach

16.45 Uhr Welche konkreten Schritte zu einer IP sind nötig und möglich?
Dr. Ute Finckh-Krämer, Plattform Zivile Konfliktbearbeitung
Stefan Schwarz (angefragt)
Carsten Twelmeier
Prof. Dr. Wilhelm Schwendemann

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Musik und Lyrik zum Frieden
Ulrich Müller-Froß
Prälat Prof. Dr. Traugott Schächtele

Ab 20.30 Uhr Offener Austausch

Freitag, 24. September 2021

Teil V: Perspektiven zum Weiterdenken in Kirche, Gesellschaft und Politik

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Impuls am Morgen mit Tageslosung und Gebet
Horst Scheffler

9.05 Uhr Von militärischer zu ziviler und polizeilicher Sicherheitspolitik
Anregungen für weiterführende Dialoge I
Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh

9.45 Uhr Anregungen für weiterführende Dialoge II
Winfried Nachtwei
Oberst i.G. Prof. Dr. Matthias Rogg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Anregungen für weiterführende Dialoge III
Karen Hinrichs
Lukas Meyer-Blankenburg

12.30 Uhr Schlussworte und Ausblick
Akademiedirektorin A. Uta Engelmann
Ralf Becker

13.00 Uhr Mittagessen

Referierende



Prof. Dr. Ulrich Bartosch
Präsident der Universität Passau



Ralf Becker
Koordinator der bundesweiten Initiative „Sicherheit neu denken“, Evangelische Landeskirche in Baden, Karlsruhe



Dr. Anthea Bethge
Geschäftsführerin des Internationalen Christlichen Friedensdienstes EIRENE, Neuwied (Video-Beitrag)



Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh
Bischof der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe



Arngard Uta Engelmann
Akademiedirektorin,
Leiterin der Evangelischen Akademie Baden, Karlsruhe



Dr. Ute Finckh-Krämer
MdB a.D., Co-Sprecherin der Plattform Zivile Konfliktbearbeitung, Berlin



Ullrich Hahn
Präsident des Internationalen Versöhnungsbundes, Villingen-Schwenningen



Dr. Dirk Harmsen
Sprecher des Forums Friedensethik in der Evangelischen Landeskirche in Baden, Karlsruhe